

PRESSEMITTEILUNG

Neue Broschüre von klicksafe und iRights.info klärt über Rechte im Netz auf

Durchblicken im Rechte-Dschungel: Laufend neue Spielregeln im Internet

Düsseldorf/Ludwigshafen, 30. November 2015. Das Internet verändert sich täglich und ebenso rasant ändern sich seine rechtlichen Spielregeln. Wer sich sicher im Netz bewegen möchte, sollte seine Rechte und Pflichten kennen. Heute bringen die EU-Initiative klicksafe und das Informationsportal iRights.info den bereits dritten Band aus der gemeinsamen Reihe „Spielregeln im Internet 3 – Durchblicken im Rechte-Dschungel“ heraus. Sie geben Onlinenutzern damit wertvolle neue juristische Tipps an die Hand.

Mit neuen Informationen zu acht rechtlich brisanten Themen aus dem Netz möchten klicksafe und iRights.info das Internet für alle User sicherer machen. In der 68-seitigen Broschüre „Spielregeln im Internet 3 – Durchblicken im Rechte-Dschungel“ bündeln die Initiativen weitere acht Beiträge der fortlaufenden Themenreihe zu „Rechtsfragen im Netz“. Vor allem rechtliche Fragen rund um online-verfügbare Filme und Musik stehen im Fokus. Die Broschüre beantwortet Fragen zum Herunterladen, Konvertieren und Covern von Musik oder erklärt etwa, wie und wo man legale Sounds und Musik für einen selbstgemachten Film bekommen kann. Darüber hinaus wird auch das Thema Identitätsdiebstahl näher beleuchtet: Was muss man beispielsweise beachten, wenn man Inhalte auf Facebook veröffentlicht?

„Mit wenigen Klicks können User heutzutage beliebige Inhalte, seien es Bilder, Videos oder auch Texte, leicht ins Internet stellen“, sagt Dr. Jürgen Brautmeier, Direktor der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM). „Die rechtlichen Aspekte sind dabei aber leider oft schwer verständlich oder vielen auch gar nicht bewusst. Die Broschüre hilft bei sämtlichen Rechtsfragen rund ums Netz.“

Neben älteren Jugendlichen richtet sich die Broschüre auch an Erwachsene. Nicht jedem ist zum Beispiel klar, was mit Dateien aus Onlineshops erlaubt ist oder worauf man beim Leihen, Downloaden, Streamen oder Aufnehmen von Filmen beachten sollte. Die Broschüre hält zudem Texte bereit, die vor (Haftungs-)Risiken warnen und helfen, die eigenen Rechte zu erkennen und einzufordern.

„Einige User gehen davon aus, alle Rechte an den eigenen Daten und Inhalten zu verlieren, wenn sie zum Beispiel einen Online-Dienst nutzen. Oftmals ist das aber gar nicht so“, erklärt Philipp Otto, Herausgeber von iRights.info. „In vielen Fällen, die offensichtlich erscheinen, ist die Rechtslage ziemlich verwickelt. Darum möchten wir aufklären und helfen.“

Unter www.klicksafe.de kann die Broschüre kostenlos heruntergeladen oder bestellt werden. Hier und unter www.irights.info sind auch die ersten beiden Teile der Themenreihe verfügbar. Sie beantworten beispielsweise Fragen wie: „Was tun gegen Cyber-Mobbing?“, „Wie kann ich meine eigene Website vor Abmahnungen schützen?“ oder „Welche Verbraucherrechte habe ich, wenn ich über das Internet einkaufe oder verkaufe?“.

Der Inhalt des dritten Teils der Themenreihe im Überblick:

- 1) E-Books, Filme und Software: Was darf an mit Dateien aus Onlineshops machen?
- 2) Identitätsdiebstahl im Internet: Wie er funktioniert und wie man sich schützen kann
- 3) Herunterladen, Konvertieren, Covern und mehr: Fragen zu Musik bei YouTube
- 4) Wie gestalten Fans ihre Internetseiten legal?
- 5) Musik und Sounds für meinen Film
- 6) Wann man für fremde Inhalte haftet – und wie man es verhindern kann
- 7) Leihen, Downloaden, Streamen, Aufnehmen – Filme sehen im Internet
- 8) Inhalte auf Facebook veröffentlichen: Was muss ich beachten?

klicksafe (www.klicksafe.de) ist eine Initiative im CEF Telecom Programm der Europäischen Union für mehr Sicherheit im Internet. klicksafe wird gemeinsam von der Landeszentrale für Medien und Kommunikation (LMK) Rheinland-Pfalz (Koordination) und der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) umgesetzt.

klicksafe ist Teil des Verbundes der deutschen Partner im CEF Telecom Programm der Europäischen Union, Safer Internet DE (www.saferinternet.de). Diesem gehören neben klicksafe die Internet-Hotlines internet-beschwerdestelle.de (durchgeführt von eco und FSM) und jugendschutz.net sowie die Nummer gegen Kummer (Helpline) an.

iRights.info ist eine unabhängige deutschsprachige Informationsplattform zum Urheberrecht in der digitalen Welt. Sowohl Nutzerinnen und Nutzer als auch Kreative finden auf dem Portal eine Vielzahl von Informationen rund um die Frage: Was ist erlaubt, was verboten? iRights.info ist ein Wegweiser in der komplexen Materie des Urheberrechts. Doch dabei es geht nicht nur um Rechtsfragen, es geht auch um ökonomische, technische, künstlerische und gesellschaftliche Aspekte des Urheberrechts. iRights.info wurde für seine Aufklärungsarbeit mehrfach preisgekrönt, unter anderem mit dem Grimme Online Award.

Nähere Informationen

Landeszentrale für Medien
und Kommunikation (LMK) Rheinland-Pfalz
Dr. Joachim Kind
Tel.: 0621 - 5202-206
kind@lmk-online.de

Landesanstalt
für Medien NRW (LfM)
Dr. Peter Widlok
Tel.: 0211 – 77 007-141
pwidlok@lfm-nrw.de

Pressekontakt. planpunkt: PR GmbH. Stephan Tarnow, Carla Meyer. Tel: 0221-91 255 710. post@planpunkt.de